

Arbeitsbereich

Arbeitsplatz

Tätigkeit

Arbeitsstoffbezeichnung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahren für Mensch und Umwelt



Durch Temperaturen von über 100 °C kommt es zu einer starken Freisetzung isocyanathaltiger Dämpfe. Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen und Asthma führen.

Kontakt der Haut mit der Härterkomponente kann Überempfindlichkeitsreaktionen der **Atemwege** (Asthma) auslösen!

Häufiger Hautkontakt mit der Härterkomponente kann zu Hautreizung und Hautallergie führen.

Die heiße Vergussmasse führt bei Kontakt mit der Haut zu Verbrennungen.

Umweltschädlich bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Boden.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Jeden Kontakt mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe aus
tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Der Schutz der Haut ist besonders zu beachten, da Isocyanate durch Hautkontakt Asthma auslösen können. Mit verunreinigten Handschuhen Griffe, Türschnallen, Schalter etc. nicht berühren.



Hautschutzplan beachten, Aushang

Beim Vergießen des **heißen** Kunststoffes muss der Arbeitsplatz abgesaugt werden. Die Absaugeinrichtung muss jährlich auf ordnungsgemäße Funktion geprüft sein. Zusätzlich ist eine Atemschutzmaske mit Filtern gegen organische Gase und Dämpfe zu tragen.



Kein Wasser zugeben oder in den Behälter eindringen lassen. Die Härterkomponente reagiert mit Wasser unter Wärme- und Gasentwicklung. Ein verschlossener Behälter kann dadurch platzen.



Jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen mit dem Produkt nur im Rahmen einer Berufsausbildung und so weit, wie für diese unbedingt notwendig, in Berührung kommen. Schwangere oder stillende Frauen dürfen nicht mit dem Produkt arbeiten.



Verhalten in Gefahrensituationen

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Absorptionsmittel abdecken bzw. eindämmen. Schutzbrille, Schutzhandschuhe (siehe Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln) und Schutzkleidung tragen.

Bei Unfall verständigen:

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Zuerst Hautstellen umgehend mit Tüchern oder Ähnlichem trocken abwischen, um das Produkt möglichst vollständig von der Haut zu entfernen. Anschließend mit viel Wasser und Seife reinigen – keinesfalls Lösungsmittel, Verdünner etc. verwenden. Bei Verbrennungen betroffene Hautstellen sofort mindestens 10 Minuten mit kaltem Wasser kühlen.



Nach Augenkontakt:

Mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern so spülen, dass abfließendes Wasser nicht ins andere Auge gelangt. Augenärztin bzw. Augenarzt aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. In kleinen Schlucken Wasser trinken. **Kein** Erbrechen auslösen. Ärztin:Arzt unverzüglich aufsuchen.

Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43 1 406 43 43

Ersthelfer:in:

Telefon:

Rettung: 144

Nächstes Telefon befindet sich

Sachgerechte Entsorgung

Niemals in die Kanalisation gelangen lassen.

Produktreste aushärten lassen. In gekennzeichnete Behälter geben
Abfallbehälter geschlossen halten.

Zu nicht ausgehärteten Produktresten kein Wasser oder andere Flüssigkeiten hinzufügen, weil diese unter Wärme- und Gasentwicklung reagieren können. Ein verschlossener Behälter kann dadurch platzen.

In restentleerte Gebinde etwas zugeben. Behälter so bewegen (rollen), dass die Innenwand benetzt wird. Bis zum Ende der Reaktion das Gebinde nicht verschließen.

Datum:

ausgearbeitet von: